Objekt:	Kroton
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18258776

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze.
Vorderseite: Kopf der Hera mit offenem, lockigem Haar in der Vorderansicht. Sie trägt eine Halskette sowie eine Stephane.
Rückseite: Herakles sitzt nackt nach l. gewandt auf dem Löwenfell, das über einen Fels ausgebreitet ist. In seiner ausgestreckten r. Hand hält er einen Becher, in der l. Hand die Keule, der l. Arm ist aufgestützt. Unten r. ein Bogen.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; plattiert
Maße:	Gewicht: 5.92 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	400-325 v. Chr.
	wer	
	wo	Crotone
Besessen	wann	
	wer	August Carl Ernst von Werlhof (1809-1895)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Halbgott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- BMC Italy 354 Nr. 93.
- E. Montenegro, Monete di Italia Antica e Magna Grecia (1996) 591 Nr. 3334 (ca. 480-120 v. Chr.). Vgl. N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 171 Nr. 2169 (ca. 400-325 v. Chr., ohne Rs.-Legende)..
- P. Attianese, Calabria Greca. Greek coins of Calabria I (1974) 231 Nr. 426 (ca. 420-376 v. Chr.).
- SNG ANS III Nr. 375.
- SNG Ashmolean V-2 Nr. 1523.